



Großer Deckelpokal, Moskau, 1861, Silber mit Restvergoldung, H 39,5 cm, Gewicht 1.930 g (Limit 1.800 Euro/Zuschlag 38.000 Euro). Schwab, Mannheim, 20.04.2013

Pokal für Cellist

Schwab, Mannheim

Das Auktionshaus Schwab in Mannheim hatte am 20. April einen russischen Silberpokal von 1861 aus deutschem Privatbesitz für 1.800 Euro im Angebot, der schließlich für 38.000 Euro versteigert wurde. Als Abschiedsgeschenk seiner Studenten am Moskauer Konservatorium gelangte das wertvolle Stück 1870 in den Besitz des deutschen Cellisten Bernhard Cossmann (Dessau 1822-1910 Frankfurt a. Main). Cossmann war ab 1847 Mitglied des Leipziger Gewandhausorchesters, ging später zusammen mit Franz Liszt nach Weimar und wurde 1866 zum Professor für Violoncello am Moskauer Konservatorium ernannt, wo unter anderem Tschaikowski zu seinen Kollegen zählte. Die letzten Eigentümer des großen Silberkruges gelangten vor rund sechzig Jahren in den Besitz des edlen Stückes, als es in einem Darmstädter Pfandleihamt erworben wurde. Nun wurde es von einem russischen Telefonbieter für 38.000 Euro ersteigert.

TELEFON | 0621/12805394

INTERNET | www.schwab-auktionen.de